



Bundesrätin Sommaruga. Bild: key

Politprominenz und Piano harmonierten

Am Freitagabend kam es im Bistro Dimensione zu einem unerwarteten Treffen von Kulturinteressierten, Polizisten und einer Bundesrätin.

Um halb sieben kommen die ersten Vernissagegäste in die kleine Beiz an der Neustadtgasse. Tagsüber ist sie ein Betrieb, in dem Menschen ohne Arbeit, aber mit persönlichen Problemen wieder Tritt und Mut fassen können. Zu jenen, die als Erste eintreffen, gehören auch zwei Kantonspolizisten mit Funkknopf im Ohr, die sich alles anschauen.

Ihr Augenmerk gilt nicht den Fotos an der Wand und nicht der Hygiene in der Küche. Es ist der Zugang und die Fluchtwege – der Sicherheit wegen. Dann ist alles klar: Sie kann kommen.

Tischgespräch unter Genossen

Sie, das ist Bundesrätin Simonetta Sommaruga, die an diesem Freitagabend in der Alten Kaserne ein Referat hält. Zwischen ihrem Eintreffen in Winterthur und dem Termin ist eine gute halbe Stunde Zeit. Die lokale SP hat in diesen 40 Minuten ein Treffen mit ihrer Bundesrätin arrangiert. Gekommen ist die Spitze der Lokalpartei:

der Parteipräsident und die Gemeinderatspräsidentin, die Wichtigsten aus der Fraktion und die drei SP-Stadtratsmitglieder. Was sie am Tisch hinten im «Dimensione» besprechen, bleibt unter ihnen. Sommaruga trinkt nur ein Glas Hahnenwasser. Das dürfte aber nichts mit der aktuellen Finanznot der Stadt zu tun haben, auch wenn diese beim Tischgespräch gewiss ein Thema war.

Konzentriert trotz Konzert

Derweil geht im vorderen Teil des Gasthauses die Vernissage über die Bühne. Johanna «Jojo» Kunz, eine Winterthurer Musikerin mit Wohnsitz Zürich,

zeigt Fotografien, die sie während eines Studienjahres in Kuba aufgenommen hat. Auch die Klaviermusik erinnert an Lateinamerika, und viele Lehrkräfte der Musikschule Prova sind da.

Sommaruga, die selber auch Konzertpianistin ist, ist also konfrontiert mit Politik und Pianoforte sowie mit einer kurzen Erklärung dessen, was das «Dimensione» ist und will. Sie bleibt ruhig, konzentriert trotz Konzert, und macht sich kurz vor acht auf zu ihrem eigenen Referat. Und der Integrationsbetrieb «Dimensione» hat bewiesen, dass er Menschen unterschiedlichster Art zusammenbringen kann. (mgm)